

Ihr Weg zu Müller-BBM Rail Technologies

Die Fachtagung findet in unseren modernen Seminarräumen an unserm Stammsitz in Planegg im Südwesten von München statt. Wir sind mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



Die Veranstalter

DB Systemtechnik GmbH

DB Systemtechnik als Europas führendes Kompetenzzentrum für Bahntechnik ist das Ingenieurbüro der Deutschen Bahn AG. Mit über 750 Mitarbeitern an drei Hauptstandorten werden hochqualifizierte Ingenieurdienstleistungen sowie Zulassungsmanagement, Prüfungen und Zertifizierungen rund um das System Bahn erbracht. Die DB Systemtechnik ist der Technologiepartner für Bahnen, Planer, Fahrzeug- und Komponentenhersteller in ganz Europa.

Lehrstuhl für Baumechanik/TU München

Die Themenschwerpunkte des Lehrstuhls für Baumechanik der Technischen Universität München mit Querbezügen zur Bahnakustik liegen in der Modellierung der dynamischen Boden-Bauwerk-Wechselwirkung unter bewegten und ruhenden Lasten und der Schallabstrahlung von Strukturen in Wechselwirkung mit Räumen. Die Verfahren sind Grundlage für die Simulation von Erschütterungen an Bahnlinien und des körperschallinduzierten abgestrahlten Luftschalls (Sekundärluftschall) in Räumen.

Müller-BBM Rail Technologies GmbH

Müller-BBM Rail Technologies GmbH entwickelt Produkte für den Bahnsektor und ist Ihr Partner zur Technologieentwicklung für die Fahrzeug- und Gleisstandhaltung und alle bahnakustischen Aufgabenstellungen. Wir produzieren Messgeräte zur Erfassung der Rad- und der Schienenrauheit sowie Monitoringsysteme zur Überwachung der Radqualität und der Schallemission von Schienenfahrzeugen und Schienenfahrwegen. Als Partner für die Technologieentwicklung und Forschung unterstützen wir den technischen Fortschritt durch unsere aktive Mitarbeit in den Normungsgremien.

Müller-BBM Rail Technologies GmbH ist Teil der Müller-BBM Gruppe, einem der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Akustik.

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.

Der Industrieverband der Bahntechnikhersteller am Standort Deutschland vertritt die Interessen von mehr als 170 Unternehmen, von weltweit führenden Systemhäusern ebenso wie von spezialisierten mittelständischen Unternehmen. Die Mitglieder des VDB entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für Schienenfahrzeuge und Infrastruktur mit über 50.000 direkt beschäftigten Mitarbeitern in Deutschland.

Tagungs-Infos

Termin

15. – 16. November 2021

Tagungsort

Müller-BBM Rail Technologies GmbH
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5 · 82152 Planegg/München

Kosten

Teilnahmegebühr einschließlich Tagungsband, Verpflegung und Conference Dinner 590,- € (zzgl. 19 % MwSt.)
Ermäßigte Beiträge: VDB-Mitglieder 490,- €,
Studenten 30,- € (Studenten nur auf Anfrage, da beschränktes Kontingent)

Fachausstellung

Begleitend zur Fachtagung Bahnakustik findet im Foyer wieder eine Fachausstellung statt. Zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen senden Sie bitte eine E-Mail an: Fachtagung@Bahnakustik.de.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es gelten die Teilnahmebedingungen an Veranstaltungen der Müller-BBM Rail Technologies GmbH.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Lutzenberger
E-Mail: Fachtagung@Bahnakustik.de

Website

Informationen zur Tagung finden Sie unter www.bahnakustik.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das Formular auf der Website www.bahnakustik.de für Ihre Anmeldung zur Fachtagung.



6. Fachtagung

Bahnakustik

Infrastruktur, Fahrzeuge, Betrieb

15. – 16. November 2021 | Müller-BBM Rail Technologies/München

Mitveranstalter:



DB Systemtechnik



Lehrstuhl für
Baumechanik

DIE BAHNINDUSTRIE.
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Bahnakustik –

Infrastruktur, Fahrzeuge, Betrieb

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Mit einjähriger Verzögerung wird die 6. Fachtagung Bahnakustik am 15. und 16. November 2021 stattfinden. Den Grund für die Verschiebung erleben wir alle hautnah am eigenen Leib. Die Covid-19 Infektionswelle überrollt seit Frühjahr 2020 die Welt. Dennoch wurden Forschungsprojekte fortgeführt, lärmindernde Technologien weiterentwickelt, es gibt Fortschritte im Fahrzeugbau sowie bei den Mess- und Analysemöglichkeiten. Wir denken daher, dass ein fachlicher Austausch noch an Bedeutung gewonnen hat und auf persönliche Treffen freuen wir uns alle umso mehr, je länger die Pandemie andauert.

Die Themenblöcke der Fachtagung beinhalten wieder spannende Vorträge und geben einen Überblick über

- innovative Strategien in der Bahnakustik bei der DB, der ÖBB oder beim Umweltbundesamt oder die Umsetzung der europäischen Gesetzgebung wie Cnossos
- aktuelle Forschungsprojekte
- Körperschall, Sekundärluftschall und die Brückenakustik
- die Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnologie und deren Zulassung
- die Fortschreibung der Normung
- die Erkennung lauter Güterwagen
- Infrastrukturtechnologien und dem Einfluss von Rauheit und Abklingrate und hier insbesondere der Zwischenlage

Die Fachtagung Bahnakustik wird im November als Präsenzveranstaltung (3G) stattfinden. Ein begleitendes Hygienekonzept wird zu einem sicheren Verlauf der Tagung beitragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitte bleiben Sie gesund.

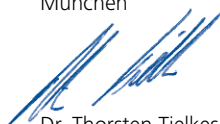
Die Organisatoren der Fachtagung Bahnakustik



Prof. Stefan Lutzenberger
Müller-BBM Rail Technologies GmbH,
München



Axel Schuppe
Verband der Bahnindustrie



Dr. Thorsten Tielkes
DB Systemtechnik



Prof. Gerhard Müller
Lehrstuhl für Baumechanik, TU München

Programm der Fachtagung

	Montag, 15. November 2021
10.30	Registrierung
	Überblick und aktuelle Forschung
11.15	Begrüßung
11.30	Schall- und Erschütterungsschutz bei der DB Netz AG Bernd Asmussen, DB Netz
12.00	Erkennung lauter Güterwagen Thomas Beckenbauer, Müller-BBM
12.30	Messung von Flachstellen und Ermittlung eines akustischen Instandhaltungskriteriums Percy Appel, Umweltbundesamt
13.00	Mittagspause
14.00	Ermittlung der Wirkung von Lärminderungsmaßnahmen an Schienenverkehrswegen – Grundsätzliches Vorgehen, Einflussfaktoren und praktische Erfahrungen Christian Gerbig, DB Systemtechnik
14.30	Modellierung der Rauheiten in CNOSSOS-EU – Theorie und Praxis Thomas Maly, TU Wien
15.00	Entwicklung der Schienenrauheit nach dem Schieneschleifen Marc Schmid, SBB Infrastruktur
15.30	Pause
	Körperschall/Erschütterung
16.00	Bestimmung des abgestrahlten Körperschalls in Räumen aus gemessenen Erschütterungen: Aktueller Stand des neuen Verfahrens aus der Schweiz Adrian Egger, TROMBIK Ingenieure
16.30	Schallabstrahlung von Brücken Udo Lenz, I.B.U.
17.00	Brückenakustik: Fortschritte bei Analyse, Theorie und Minderungsmaßnahmen im Rahmen des Shift2Rail-Projektes Assets4Rail Christoph Gramowski, Schrey & Veit
17.30	Sekundärschall- und Erschütterungsprognose mittels Kraftdichtespektrenverfahren Hanno Töll, FCP
18.00	Stehempfang
19.00	Conference Dinner bei Müller-BBM Rail Technologies

	Dienstag, 16. November 2021
	Fahrzeuge
9.00	Fahrzeugschall für Greater Anglia, Überblick sowie technische und akustische Herausforderungen Emanuel Haberstock, Stadler Rail
9.30	Nachweisführung und Zertifizierung gemäß TSI NOI/PRM/Loc&Pas im Kontext des 4. Eisenbahnpaketes Rolf Assenmacher, ALSTOM Transport Deutschland
10.00	Einfluss der Tunnelgeometrie und der Tunnelströmung auf das Innengeräusch von Schienenfahrzeugen. Alex Sievi, Müller-BBM
10.30	Überblick zur laufenden, aktuellen Bahnlärmforschung in Österreich Günter Dinthob, ÖBB
11.00	Pause
11:30	Postersession
	Die Neufassung der EN 3381 Christoph Eichenlaub, ALSTOM Transport Deutschland
	Netzweite Emissionsmessungen an Bord einer Straßenbahn: Beispiele der akustischen Schienenzustandsbeurteilung in Wien Andreas Fuchs, AIT Austrian Institute of Technology
	Akustische Nachweismessung und Bewertung einer niedrigen Schallschutzwand mit neuartigem »Noise Diffractor«-Aufsatz und Vergleich mit bereits bestehenden Messergebnissen früherer Messkampagnen Sascha Hermann, Deutsche Bahn
	Forschungsprojekt optimierte Betonschwelle Christian Czolbe, Prose
	Track Decay Rate »Good Practice«, Messunsicherheiten und möglichen Anpassungen der Norm Ferdinand Bruns, ALSTOM Transport Deutschland
	Schwingungsausbreitung im Erdreich bei Überführung von Störstellen Helmut Venghaus, ACCON
	The low-noise potential of low-vibration track Jannik Theyssen, Chalmers University of Technology

	Infrastruktur
12.30	Finite-Differenzen-Verfahren zur Vorhersage der Track-Decay-Rate Vincent Radmann, TU Berlin
13.00	Mittagspause
14.00	Die Rolle der Zwischenlage für Lärmentwicklung Christopher J.G. Plummer, Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne
14.30	Forschungsprojekt optimierte Zwischenlage Christian Czolbe, Prose
15.00	Hochgenaue Messung der Schienenrauheit Christian Gutmann, Müller-BBM Rail Technologies
15:30	Abschluss der Veranstaltung, nächste Schritte

